timenters fucht ein großes Sortiment Nord: beutschlands einen vorzüglich empfohlenen herrn, ber grundliche Renntniffe befigt, Auftreten im Berfehr mit dem Bublifum verfügt. Antritt möglichft fofort ober jum 1. April. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Z. 10293 an die Befdäftsftelle bes B.-B.

[9322] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der zuverlässig in den schriftlichen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mentskenntnissen für eine Hamburger Firma mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche u. wenn möglich Beifügung einer Photographie erbeten.

Neu-Ruppin. Paul Howe.

[9221] Bum 1. April fuche icheinen tüchtigen Behilfen mit guter handschrift, ber ficher und gewandt im Berf. m. d. Bubl. und gesehene Firma in angenehmer Stadt des allen Buchungen ift, auch Geschid in der Schauf .= Detorat befigt. Rur gut empfohlene Berren, Die Diefen Unfpruchen genügen, wollen fich unter Beif. v. Beugn.-Abschriften u. Photogr. mit Ung. d. Beh.-Unfpr. melben.

G. M. Alberti's Sofbuchh. u. Berlag. [10227] Brogeres Berliner Gortiment fucht gum 1. April tüchtigen Gehilfen m guten Empfehlungen. Gehalt ca. 100 M. Bewerbungen an Mag Paichte in Berlin, Deffauerftrage 14 (Stellenvermittelung bes

[10192] Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen, der befähigt ist, selbständig, exakt und gewandt zu arbeiten. Neben sauberer Handschrift, Ordnungsliebe und Pünktlichkeit legen wir besonderen Wert auf längeres, möglichst dauerndes Verbleiben. Herren gesetzteren Alters, die gesund sind und obigen Anforderungen zu entsprechen glauben, wollen sich umgehend mit Abschrift ihrer Zeugnisse, Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Breslau, Ring 4.

Hirt'sche Sortimentsbuchhandlung.

[10244] Für eine Buch- u. Papierhandlung in Oberschlesien wird ein Buchhändler, der auch mit der Buchführung einer Königl. Lotterie-Einnahme vollständig vertraut ist, zum 1. April gesucht. Wohnung und Kost im Hause. Zeugnisse, Photographie und Gehaltsansprüche u. Z. 10244 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

eines alteren Rollegen ein tüchtiger junger Beugniffe und gute Sandichrift unerläglich. Behilfe gefucht, bem die Brufung ber Einsendung ber Photographie erwunicht. Drud- und Papierrechnungen, sowie die teilweise Führung der Ralfulationsbücher übertragen werden foll.

herren, die im Bureau einer Buchbruderei ob. Papiergroshandlung gearbeitet haben, erhalten ben Borgug.

Unfangsgehalt 100 .M. Berlin W. 8., 23. Februar 1899.

Carl Senmanns Berlag. [10292] Bum 1. April wird für Erpeditionsarbeiten im Gortiment und Berlage ein jungerer Behilfe gesucht; berfelbe fonnte auch im Berlage gelernt haben und ben Bunich besitzen, sich Sortimentskenntniffe anzueignen. Gute Sandidrift und einige Fertigleit in der Rorrespondeng ermunicht. Ungebote mit Beugnisabidriften und Photographie unter H. 10292 an die Beichafts: ftelle des B.B.

[9069] Bu Oftern ober früher fuche einen Lehrling oder Bolontar unter gunftigen Bedingungen.

Hannover.

S. Lindemann.

[10293] Für den Boften des zweiten Gors | [10289] Aelterer Verlagsgehilfe von | [10010] Für unsere deutsche Abteilung wird zuverlässigem Charakter, tüchtiger Arbeitskraft und guter Bildung, in allen Geschäften des Verkehrs mit gewissenhaft arbeitet und über tabelloses dem Sortimentsbuchhandel und des Vertriebs erfahren, findet z. l. April Vertrauensposten in einem vornehmen Berliner Verlage. Monatsgehalt 175 M.

Angebote unter Chiffre G. R. 111 66 an Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[10290] Junger Gehilfe mit guten Sortizum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 10290 an die Geschäftsstelle d. B.-V,

[10291] Erster Sortimenter, am besten Katholik, dem der buchh. Verkehr an Univ.-Plätzen nicht fremd ist, wird für eine anwestl. Deutschlands gesucht. Salär den Leistungen entsprechend. Angebote m. beigefügten Zeugnisabschriften u. Z. Z. Z. 10291 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[9998] Zum 1. April suche einen jüngeren evangel. Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat. Gehalt bei freier Station 40 M monatlich.

Bunzlau i/Schl. Ernst Muschket. [7678] Bur felbft. forrett. Führung u. Bebung

meines (zumeift polnischen) Berlages fuche einen durchaus verläglich u. tüchtigen, ber beutschen u. poln. Sprache volltomm. mächtig. Behilfen. Eintritt en. auch erft in einigen Monaten. Ang. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanfpr. an Ed. Feitinger in Teichen, Deftr. Schl. [9666] Für ein Leipziger Kommiffionsgeschäft wird ein zuverläffiger Gehilfe od. Expedient jungeren Alters mit ichoner Sandichrift gefucht. Bewerbungen mit Gehaltsanspruch und den Zeugniffen in Abschrift u. B. M 9666 d. d. Geschäftsstelle des B.B. erb. [10049] Zum 1. April suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der mit den Antiquariatsarbeiten vertraut sein muss. Den Bewerbungen bitte Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Göttingen, im Februar 1899. Dieterich'sche Universitätsbuchh.

[9992] Für die zweite Behilfenftelle in meinem Sortiment fuche ich zu möglichft baldigem Eintritt einen tüchtigen Buch: handler, bem an bauernber Stellung gelegen ift. Angenehmer, gut bezahlter Boften. herren, die mit ichweizerischen Berhältniffen [10186] Bum 1. April wird zur Unterstützung icon vertraut, erhalten ben Borgug. Gute 3. Suber in Frauenfeld.

> [9947] Wir suchen zum 1. April für Sortiment u. Leihanstalt einen gut empfohlenen, gewandten, jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Gef. Bewerbungen erbitten direkt.

Frankfurt a. M.

Steyl & Thomas, Hofmusikalienhandlung.

[10209] Bum 1. April, event. auch etwas später, suche ich einen tücht., eraft arbeit. jungeren Gehilfen, ber auch im Antiquariat Beicheid weiß und felbftandig fata-Logifieren fann.

Gehalt 75 fl. monatlich. Laibach, 20. Februar 1899.

Otto Wijcher.

[10269] Bum 1. April b. J. fuche ich einen tüchtigen Behilfen evangel. Ronf. Ungebote mit Photogr. u. Behaltsanfpr. erbeten. F. C. Neidhard's Buchhandlg. Max Nimt in Spener.

ein jüngerer Verlagsgehilfe mit besseren französischen Sprachkenntnisen gesucht, der mit Auslieferung, Kontenführung u. deutscher Korrespondenz vertraut ist. Nur Herren, die sofort oder baldigst eintreten können, sind um schriftliche Bewerbung in französischer Sprache gebeten. Photographie erwünscht. Einstweilen keine Zeugnisabschriften.

Paris, Rue Auber 3.

Calmann-Levy.

[9826] Bum 1. April fuche ich einen jüng. tüchtigen Behilfen. Renntniffe bes Untiquariats erwünscht.

Anfangsgehalt 75 .M.

Bef. Angebote mit Beugnisabichr. erb. 2. Rinet in Duffeldorf.

[6920] Lehrling! - Bu Oftern fuche ich einen Lehrling aus guter Familie unter günftigen Bedingungen.

Düffeldorf, Februar 1899. C. Beringer, Sofbuchhändler in Fa .: Schrobsborff'iche Buch= u. Runftholg. [10247] Gin junger Mann findet als Bos lontar ober Lehrling in meiner Berlagsbuchhandlung zu Oftern Aufnahme. Sandelsichule am Plage.

Frankenberg i G. Carl Stange. [8450] Bu Oftern fuche ich einen Behrling mit guter Schulbildung für meine Buchs handlung.

Bernburg a G.

M. Held Sofbuchhandlung.

## Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Unzeigepreis auch für Richtmitglieder des Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

[10057] Gelernter Sortimenter, elf Jahre im Buchhandel, feit ca. 11/2 Jahre in meinem Barfortiment thätig, fucht, geftütt auf gute Empfehlungen, jum 1. April in einem lebs haften Gortimentsgeschäft (Rheinland bevorzugt) Stellung. Suchender ift im Befin guter Litteraturkenntniffe, hat Erfahrung im Runfthandel und ift befonders für den Rundenverfehr geeignet. Bef. Angebote merden erbeten unter # 531.

Leipzig. R. F. Rochler. [9668] Reisebuchhandlung! Filialbuchhandlung! - Tüchtiger junger Buchhändler, in leitender, ungekündigter Stellung in einer ersten Wiener Reisebuchhandlung, möchte sich ver-

Suchender besitzt regstes Interesse für sein Fach, ist intelligent und strebsam u. wird von seinen früheren Chefs wärmstens empfohlen. Reflektiert wird auf e. leitende selbständige Stellung. Gef. Angebote u. ,R. S. 3. 2", Wien VIII, Postamt Mariatreugasse. [8569] Für einen erfahrenen Buchhändler fuche ich eine Lebensftellung im Berlag. Betreffender befigt gute Schul- und Gachbildung, welche lettere er fich in einer Reihe angesehener Gortiments- und Berlagsfirmen des In- und Auslandes erworben hat und dürfte er für die Arbeiten der Berftellung und des Bertriebs burchaus geeignet fein. Rähere Mitteilungen erfolgen auf Anfragen, die ich unter Chiffre R. M. K. # 53 an mich zu richten bitte.

Leipzig, 14. Februar 1899.

F. Boldmar.